

„Über-den-Rand-hinaus-Schreiben“

Überarbeitungstool nach Böttcher & Wagner (1993)

Zeit

30-45 min

Übung

Schreibgruppe

MaterialStift und Kopien der Texte auf
Papier (groß, mind. DIN A3)

Diese Überarbeitungsmethode bietet sich vor allem für das Arbeiten in einer Peerfeedbackgruppe an. Dabei liest eine Auswahl von FeedbackgeberInnen den Text(auszug) einer Kollegin/eines Kollegen. Es wird versucht, vor allem die Stellen im Text zu ermitteln, die für die LeserInnen etwas offen lassen bzw. an denen sich Fragen für die LeserInnen ergeben.

Die aufgespürten Textstellen werden durchnummeriert und jede/r der FeedbackgeberInnen wählt eine Textstelle aus, die dann von ihr/ihm überarbeitet wird. Das Ziel ist es hierbei, Verbesserungsvorschläge für die Textstellen zu erstellen. Die Verbesserungsvorschläge werden auf den Rand des Textes geschrieben. Es bietet sich also an, ein großes Blatt zu wählen, auf dem genügend Platz für die neu entstehenden Texte ist.

Dadurch, dass alle Vorschläge auf einem Blatt in unmittelbarer Nähe des Originaltextes vermerkt werden, entsteht eine Diskussion über die Inhalte des Textes sowie über seine sprachliche und strukturelle Gestaltung. Wichtig ist bei dieser Methode, dass die Autorin/der Autor am Ende entscheidet, welche Verbesserungsvorschläge sie/er annehmen will und welche nicht.

Leitfragen für die PeerfeedbackgeberInnen:

- Sind alle Textpassagen für die LeserInnen verständlich?
- An welchen Stellen bleibt etwas offen?
- Wo bräuchte man noch mehr Information, um die Stelle zu verstehen?
- Welche Information fehlt an dieser Stelle?
- Wie könnte man die Information in den Text einbringen?
- Mit welcher Formulierung?

Literatur

Böttcher, Ingrid & Wagner, Monika (1993): Kreative Texte bearbeiten. In: *Praxis Deutsch*, Heft 199, Jg. 20/1993. S. 24-27.

